



STAMMBAUM DER «BEUTLER»

Gezeichnet und geschrieben von *Beutler Arch.* Karl-Heinz Beutler im Oktober 1968.

Ergänzt von Karl Michael Beutler (Sohn) im Juni 2010

GENEALOGIE DER «BEUTLER»

FAMILIEN-CHRONIK

Zusammen gestellt von Arch. K.-H. BEUTLER, MÜNCHEN 13, ADALBERT STR. 94 im Okt. 1968.

Artikel in der Südd. Zeitung vom 29. 3. 1966:

Salzburger Erzbischof bittet Protestanten um Verzeihung. Salzburg (epd).

Für das große Leid, das einer seiner Vorgänger, Leopold Anton von Firmian, im Jahr 1732 den Salzburger Protestanten durch die Landesverweisung zugefügt hatte, bat der Salzburger Erzbischof Dr. Andreas Rohrer am Sonntag die „evangelischen Brüder“ um Vergebung. Rohrer nahm an der Amtseinführung des ersten Superintendenten der neuen lutherischen Diözese Salzburg-Tirol, Ing. Emil Sturm, teil, die Bischof D. Gerhard May (Wien) vornahm. Die Vergebungsbitte des Salzburger Erzbischofs, die er auf einem an die Einführung anschließenden Empfang aussprach, hinterließ bei den Gästen einen starken Eindruck.

Von der Austreibung auf Grund des Emigrantenpatents vom 31. 10. 1731 waren 20678 Personen im Erzbistum Salzburg betroffen, die nach Erhebungen Firmians Protestanten waren. Der größte Teil der Salzburger Emigranten - rund 16000 - wurde vom Preußenkönig Friedrich Wilhelm I., dem Vater Friedrich des Großen, in den von der Pest entvölkerten Gebieten Ostpreußens und Litauens angesiedelt, der Rest ging nach Hannover, Holland und Nordamerika. †

Die Anregung zu der folgenden Zusammenstellung gab mir eine Begegnung im Aug. 1966: Während unseres Urlaubs im Salzburger Land trafen wir im regennassen Bergwald oberhalb des Mattsees einen einzelnen älteren Wanderer. Im Begrüßungs-Gespräch des üblichen woher-wohin nannte er sich Hans Lindner, Bergbauer aus Golling an der Salzach. Als ich mich Karl-Heinz Beutler aus München nannte, hielt er mich spontan für den nach Bayern gegangenen Vetter seines Hofnachbarn Beutler. Die Lindners und Beutlers seien seit alterher Hofnachbarn. Sein Nachbar Beutler habe noch Verwandte in Hallein.

Mein Vater Heinrich Carl Beutler hatte mir erzählt, daß die ostpreussischen Beutlers als evangelische Bayern aus dem Salzburger Land nach Ostpreußen eingewandert seien. Einer von ihnen soll damals im Dienst eines ungarischen Grafen noch unter dem «jūs primae noctis» geheiratet haben. Im Laufe der Geschlechterfolge habe es unter den angeheirateten Frauen auch Litauer und Kuren gegeben.

♂ Johann Beutler, Bergbauer aus dem Salzbürger Land, mit ganzer Familie im Jahre 1732 emigriert, wurde vom Preußen-König Friedrich Wilhelm I im von der Pest entvölkerten Ostpreußen angesiedelt als Chatoulle-Köllmer (d. i. ein aus der preuß.-königl. Chatouille nach Kulmer Stadt- und Siedlungsrecht mit erblichem Landbesitz bedachter Bauer).
 * 1701 im Erzbistum Salzburg, † 11.06.1776 in Wittgirren / Ostpreußen.

♂ I Friedrich Beutler, * 1720 im Erzbistum Salzburg, † 1800 in Ostpr. Bruder von Johann Beutler und Stammvater der Beutler in Alt-Abschruten-Mehlauken. Chatouille-Köllmer in Ostpreußen.

♂ II Beutler, * ca 1755 (Datum nicht belegbar) Chatouille-Köllmer in Ostpreußen.

♂ III Johann Daniel Beutler, * ca 1785, † ca 1850 (Daten nicht belegt), Chatouille-Köllmer in Alt-Abschruten/Ostpr., bei Labiau, nahe dem Südufer des Kurischen Haffes. Heirat (Datum unbelegt) mit einer Cousine

♀ IV Anna Henriette, geb. Beutler. 5 eheliche Kinder, = 1 Tochter + 4 Söhne.
 Die Tochter ♀ Beutler heiratete einen Lehrer Zander ♂ IV E, 2 eheliche Söhne waren Cousins meines Vaters Heinrich Carl Beutler ♂ IV D 3, einer namens Zander ♂ IV E 1 war Lehrer in Popelken bei Mehlauken/Ostpr. der andere namens Zander ♂ IV E 2 war Lehrer in Bachmann bei Memel mit je 1 Sohn, Kurt und Richard Zander, die mit mir das Gymnasium in Memel besuchten.

Die 4 Söhne Beutler ♂ IV A, B, C, D hatten einen Erbschafts-Streit. Die 2 ältesten Söhne Beutler heirateten reiche Bauerntöchter ♀ IV A, B. Der 3. Sohn Heinrich Beutler ♂ IV C war Bauer in Alexen/Ostpr., den ich selbst ♂ IV D 3 b noch mit meinem Vater VD 3 in Alexen besucht habe.

Eine Tochter ♀ IV C 1 dieses Heinrich Beutler, also eine Cousine meines Vaters ♂ IV D 3 heiratete einen Bauern Hugo Welk ♂ IV C 1 in Moditten bei Königsberg/Pb, nahe Juditten, sie hatten viele Kinder.

Der jüngste Sohn des Johann Daniel Beutler ♂ III mit Namen Johann Gottfried Beutler ♂ IV D schnitt beim Erbschafts-Streit ungünstig ab, er bekam das magerste Land in Alexen.

♂ IV D Johann Gottfried Beutler * 11.9.1829 in Alt-Abschruten, † 6.8.1895 in Alexen, Bauer in Alexen bei Labiau/Ostpr. heiratete in Alexen

♀ IV D Justine (Juste) geb. Szaudzus (Spaugczus, Spaugsdus, Spaugschus, Schreibung variierend) * 24.11.1836 in Uszballen/Ostpr., † 15.11.1902 in Alexen/Ostpr., Tochter des Litauischen Gastwirt-Ehepaares Johann Szaudzus und Maryke geb. Klaszus. Johann Gottfried Beutler erschloß auf seinem Erbland eine ergiebige Kiesgrube, durch deren Ertrag er seinen 9 Kindern eine gute Ausbildung geben konnte.

Seine Kinder:

♂ IV D 1 Julius, ♀ IV D 2 Auguste, ♂ IV D 3 Carl Heinrich, ♀ IV D 4 Marie, ♂ IV D 5 Franz, ♂ IV D 6 Fritz, ♂ IV D 7 Bernhard, ♂ IV D 8 Daniel, ♀ IV D 9 Martha.

- ♂ V D1 Julius Beutler, * 28.7.1859 in Plicken/Ostpr., † 8.6.1930 in Schenkendorf/Ostpr.
Volksschul-Lehrer in Nemonien/Ostpr., dann in Schenkendorf/Ostpr.
- ♀ V D1 Heirat am 14.4.1881 in Nemonien mit Auguste, geb. Schützler, Lehrers Tochter aus Nemonien, * 7.5.1859 in Nemonien/Ostpr., † 31.1.1945 in Belgard/Pom.
auf der Flucht vor den Russen. 7 Kinder:
- ♀ VI D1a Auguste Beutler, * 26.7.1881 in Nemonien, † 24.12.1961 in Seeheim/Bergstr.
♂ VI D1a Heirat am 9.12.1907 mit Heinrich Radowski, einem Vetter von ihr, Bahnbeamter in Neuwied/Rhein, Witwer mit 1 Tochter, † 11.11.1962 in Neuwied/Rhein,
1 ehelicher Sohn Heinz Radowski
- ♂ VI D1b Karl Beutler, * 25.3.1883 in Schenkendorf, † 12.7.1961 in Hameln-Afferde,
Landgendarm in Laugszargen/Ostpr., in NeuKirch/Ostpr., dann Polizei-Hauptm.
in Insterburg/Ostpr. 1. Heirat 1911 in Königsberg/Ostpr. mit Helene geb.
♂ VI D1b Schützler, Lehrers Tochter und Cousine, † Nov. 1915 in Laugszargen/Ostpr.
♀ VII D1b1 1 eheliche Tochter Else Beutler ♀ VII D1b1, Heirat mit Otto Oberst, Polizei.
♀ VII D1b2 2. Heirat 1916 in Laugszargen mit Hertha, geb. Schützler, der Schwester der
ersten Frau, † 1941 in Insterburg/Ostpr. Tochter Evika Beutler ♀ VII D1b2,
Heirat mit Simat, Verwaltungs-Beamter in Hameln/Westf.
- ♂ VII D1b3 Sohn aus 2. Heirat Ernst Beutler, soll in Ostberlin leben.
- ♀ VI D1c Anna Beutler, * 26.3.1885 in Schenkendorf, † Nov. 1906 in Berlin, ein
hübsches, zartes Mädchen, hatte mit 19 Jahren eine Liebschaft mit einem
Forstgehilfen und wurde schwanger. Ihre Mutter Auguste verheimlichte das
ihrem Vater Julius. Anna wurde 1904 nach Berlin geschickt, arbeitete
dort als Krankenschwester, starb 2 Jahre darauf an Gehirnhaüt-Entzündung.
Über eine Niederkunft ist nichts zu ermitteln.
- ♀ VI D1d Meta Beutler, * 19.7.1886 in Schenkendorf, †
♂ VI D1d 1. Heirat im 1. Weltkrieg einen verwundeten Soldaten in Berlin, 1918 geschieden.
2. Heirat am 3.10.1943 in Lanknen/Ostpr. einen Schenkendorfer Nachbars-
Sohn Wilhelm Skerstun, Spitzname «Hindenburg», Witwer u. Postbeamter in Essen.
- ♀ VI D1e Ida Beutler, * 17.10.1893 in Schenkendorf, † 14.6.1967 in Darlaten/Weser
♂ VI D1e Heirat August 1924 in Schenkendorf mit Moorbauer Fritz Wörthun.
1945 Flucht aus Ostpreußen, erhielt durch Lastenausgleich einen neuen, guten
Bauernhof in Darlaten/Weser. 3 eheliche Töchter.
- ♂ VI D1f Otto Beutler, * 11.10.1895 in Schenkendorf, † 26.3.1945 in Pillau/Ostpr., Obermaat.
Entlief von zuhause zur Marine, im 1. Weltkrieg 1914-1918 Torpedobootsmaat.
1918 beteiligt an der Kieler Meuterei der «Blauen Junges». Dann in Kgb./Pr.
♂ VI D1f Stadtoberssekretär. Heirat am 20.9.1920 in Lanknen/Ostpr. mit Herta, geb. Schäfer,
Lehrerstochter aus Maüschern/Ostpr., * 29.9.1897, † 17.4.1966 in Celle. 3 Kinder.
- ♂ VII D1f1 Siegfried Beutler, * 1925, † 1945 in der Ostsee mit torpediertem Lazarettsschiff.
- ♀ VII D1f2 Anneliese Beutler * 1927, Heirat 1946 mit Joe Nobes, kanadischem Besatzer,
♂ VII D1f2 lebt in Canada, erst Springfield, dann Vancouver, 2 Söhne, 1 Tochter.
- ♂ VII D1f3 Dieter Beutler, * 1930, lebt in Kaiserslautern, gelähmt durch amerik. Impfung.
- ♀ VII D1f3 Heirat mit Rosemarie, geb. ?, 1 angeheirateter Sohn: Volker ?
- ♂ VIII D1f3a 1 ehelicher Sohn: Siegfried Beutler * ca 1957, jetzt Mittelschüler.

♂ VI D1g
♂ VI D1g

Irmox Beutler, * 13.9.1898 in Schenkendorf/Ostpr., †
Heirat mit Otto Palapies, Volksschullehrer in Schenkendorf, dann Lauknen/Moosbruch,
1945 Flucht, Lehrer in Nienburg/Weser, seit 1963 pensioniert
3 Söhne verheiratet, mit Kindern • 1 Tochter Inge Palapies, * 26.9.1927 in Lauknen,
Heirat 1954 mit Sascha Steinger, geschieden, 1 Tochter Renate * 20.7.1960 in München

♀ VII D1g 1
♀ VIII D1g 1a

♂ V b3

Heinrich Carl Beutler, * 30.10.1863 in Alexen, † 27.1.1934 in Königsberg/Ostpr.
Dorfschule in Alexen, Präparandenschule in Mehlauken, Lehrerseminar in
Waldaun bei Königsberg/Pr., 1885 Volksschul-Lehrer in Labagienen/Kurisches
Haff, 1889 in Godrienen bei Kgb/Pr., 1895 in Strobjehnen Kr. Fischhausen,
1898 in Dossitten, Landkr. Kgb/Pr., 1900 in Beutnerdorf bei Ortelsburg/Polpr.,
politisch aktiv in „Fortschrittliche Volkspartei“ und unbequem den Behörden
und der Regierung, Jan. 1914 versetzt nach Schmelz bei Memel, verstärkte
politische Aktivität in Partei und Schulpolitik, nach Kriegsende demokra-
tischer Abgeordneter in der Preußischen Verfassunggebenden Landesversammlung,
der französischen Besatzungsmacht unbequem und gefährlich, Ausweisung
und Versetzung am 1.10.1921 als Rektor nach Jüditten bei Kgb/Pr., politische
Tätigkeit als preuß. Landtag-Abgeordneter, Führer der ostpr. Deutschen
Demokratischen Partei, Vorsitzender im Deutschen Beamtenbund, Deutschen
Lehrerverein, Ostpreussischen Lehrerverein, 1.4.1929 Versetzung in den Ruhe-
stand, Umzug nach Königsberg/Pr., Simsonstr. 12, im Februar 1933 Absetzung
von allen politischen, kommunalen und standespolitischen Ämtern und Posten
durch die Nationalsozialisten, NSDAP Hitlers, 1 Jahr darauf, am 27.1.1934,
Tod durch Herzinfarkt im Kreise seiner Familie und seiner Freunde.

♀ V D3

Heirat am 2.10.1902 standesamtlich in Neuhausen, Landkr. Kgb/Pr., kirchlich in
Königsberg/Pr. mit Margarete Elisabeth geb. Werner, * 6.7.1881 in
Arklitten Kreis Gerdauen/Ostpr., Lehrerstochter aus Dossitten Landkr. Kgb/Pr.
zog als Witwe 1934 nach Königsberg-Hufen, Am Landgraben 22, 1945 Flucht
vor den Russen über Pillau und Ostsee nach Pommern, von dort im Juli 1946
nach München 13, Blütenstr. 2^{III}, 1. Mai 1954 nach München 13, Adalbertstr. 94^E
1. Mai 1966 wieder nach München 13, Blütenstr. 2^{III}, † 31.12.1966 in München.
3 eheliche Söhne: ♂ VI D3a Alfred Johannes, ♂ VI D3b Karl-Heinz,
♂ VI D3c Rudolf.

♂ VI D3a

Alfred Johannes Beutler, * 28.6.1903 in Ortelsburg/Ostpr.,
† 6.6.1930 in Berlin-Nikolassee (Selbstmord durch Gift).
Volksschule in Beutnerdorf bei Ortelsburg/Ostpr., Luisengymnasium in Memel,
Hufengymnasium in Königsberg Pr., Abitur März 1923, Praktikum an
der Waggonfabrik Königsberg/Pr., Studium Maschinenbau an der
TH Danzig, kein Abschluss-Examen, vergebliche Bemühungen in Berlin
bei Siemens u. a. um aufbaufähige Stellung, Selbstmord.

VI D3 b

Karl-Heinz Beutler, * 30.10.1904 in Ortelsburg/Ostpr., † 6.9.1990 in München

1.4.1910 - 31.12.1913 Volksschule in Beutnerdorf bei Ortelsburg, Wohnung Ort. Passenheimerstr.

1.1.1914 - 31.3.1914. Volksschule in Schmelz bei Memel, Wohnung Memel, Hospitalstr. 12.

1.4.1914 - 30.9.1921 Luise-Gymnasium Memel, Töpferstr. von Sexta bis Unterprima.
Dir. Prof. Dr. Heinrich Becker (Griechisch u. Latein) Prof. Behrendt (Mathem. u. Physik)
Prof. Dr. Jacob Regehr, Mennonit (Deutsch, Franz., Engl.) Winter 1915/16 Russeneinfall
in Memel. 1.10.1921 - März 1923 Hufen-Gymnasium in Königsberg/Pr., Hufenallee.
Wohnung Judithen bei Kgb/Pr., Rektorhaus. März 1923 Abitur am Hufen-Gymnasium.

1923 - 1926 Bau- u. Möbelschreinerlehre in Kgb/Pr. 1926 Schreinergehilfen-Prüfung

1925 - 1927 Baugewerkschule in Kgb/Pr., Königsstr. März 1927 Abschlußprüfung.

1927 - 1929 Berufspädagogisches Institut in Berlin W, Kochstr., Wohnung Leipzigerstr. 38.

1929. Gewerbelehrerprüfung. 1930 - 1932 Gewerbelehrer für Schreiner und
Bauhandwerker in Berlin O, Langestr. 1928 - 1929 Kunstschule des Westens Berlin.

1929 - 1930 Technische Hochschule (Hochbau) Berlin. 1932 - 1934 Werkstätten-Lehrer.

1932 - 1939 Innenarchitekt in Berlin, Wohnungen: Berlin-Charl., Holtzendorffplatz
Berlin-Charl. Demböringstr. 45, Berlin-Steglitz, Friedrichsruhstr. 3, Berlin-Friedenau,
Südwest-Korso 62^{III}. 1934 - Febr. 1942 Gewerbeoberlehrer für Bauhandwerker
und Prüfer für Schreinergehilfen an der Handwerkskammer von Berlin.

4.2.1942 - 20.10.1942 Wehrdienst-Ausbildung Pionier-Bat. 3/4 in Sommerfeld
und Crossen/Oder. 21.10.1942 - 28.3.1945 Wehrdienst beim Festungs-Pionier-Stub 24
(Mittelmeerwall Südfrankreich) Paris, Narbonne, Perpignan, Montpellier, Olonzac,
Rückzug über Gray, Burgund, Elsass, Schwarzwald, Mosel, Trier, Bergstrafe,
Weinstrafe, Odenwald. In Gadornheim-Mühle/Odenwald am 28.3.45 um 6 Uhr a.m.
Gefangennahme durch amerik. Panzer. Bahntransport von Saarbrück nach POW Camp 404
in Calas bei Marseille, nach POW Camp 429 in Marseille-Hafen, nach POW Lab. Serv. Comp 445
in Miramas als Lager-Dolmetscher und Lager-Ingenieur (18.2.45 - 28.6.46), Entlassung
über Camp Aitchi (Champagne) nach Lager Mawburg. Ankunft in München Hbf 16.7.46 12^h
Wohnung München 13, Blütenstr. 2^{II}, Zimmer in Wohnung von Bruder Dr. Rudolf Beutler
vom 16.7.46 - 30.4.54. Reisen nach Berlin, Hamburg, Frankfurt/M., Weinstrafe,
Rheinpfalz, Odenwald, Fehrenbach/Main, Engl. Sprach-Unterricht an Ukrainern.

20.7.1948 Währungsreform. Ab 1947 freischaffender beratender Architekt B.d.B.
in München für Hochbau und Tankstellen-Werkstätten. Ab 1.5.1954 eigene
Wohnung in München 13, Adalbertstr. 94^V.

1. Heirat: 10.5.1937 in Berlin nur standesamtlich mit Anna (Anja) Dorothea
geb. Anger, Uhrmachers-tochter aus Berlin-Neukölln, Pflügerstr. 74, Sekretärin,
dann Schauspielerin. Scheidung am 2.12.1940 in Berlin, keine Kinder.
Klage des Karl-Heinz Beutler auf Nichtigkeitsklärung der Ehe bei der Erzdiözese
München am 16.7.1953. Nichtigkeitsklärung am 11.11.55, Rechtskraft am 5.6.56.
Anna Dorothea Anger's Zweithe in Berlin mit Harald Onolee, holländ. Gartenarch.,
1.7.1943, Scheidung in Buenos Aires, Argentinien, 1952. Drittehe in Buenos Aires
mit Helgo Franz, deutscher Importkaufmann, 1953, 2 Söhne.

VI D3 b

♀ VI D3b

2. Heirat, 23.10.54 Standesamt MÜ. III., 1.7.56 Kirche St. Joseph in München 13, mit Antonie Katharina geb. Keim, kath., Studienrätin, * 1.1.1920 in München 25, Kriegersiedlung 16, Tochter des Buchhalters Anton Keim, * 28.3.1888 in Effeltr/Ofr. † 5.6.1966 in München, und seiner Ehefrau Maria Magdalena, geb. Aurburger, * 14.7.1898 in München 2, Steinkeilstr. 3 • † 17.01.1971 in München.

Werdegang: 1926 - 1930 Volksschule München 25, Pflinganserstraße.
1930 - 39 Human. Luise-Gymnasium München 2, Luisestr., März 1939 Abitur,
April 39 - Nov. 39 Reichsarbeitsdienst, 1939/40 Hochschule f. Lehrerbildung in München-Pasing, 1940-42 Altphilologie-Studium an der Universität MÜ.
27.4.1942 wissenschaftl. Prüfung für Lehramt an Höheren Schulen in Bayern.
22.9.1942 Ernennung zur Studien-Referendarin, Mai 1942 - Mai 43 Referendarin am Gymnasium Würzburg und Bayreuth, 11.5.1943 Pädagog. Prüfung für Lehramt an Höheren Schulen, Mai 43 - Juli 43 Vollbeschäftigung am Gymnasium in Erlangen, 16.7.1943 Ernennung zur Studien-Assessorin, Juli 43 - April 45 Studien-Assessorin am Gymn. in Erlangen, Jan. 1946 - Aug. 53 Studien-Ass. am Theresien-Gymnasium in München, 16.10.1953 Ernennung zur Studien-Rätin, Sept. 1953 - Aug. 54 Studienrätin am Neuen Gymnasium in Regensburg, Ab Sept. 1954 Studienrätin am Maximilians-Gymn. in München 23 Morawitzkstr. 16.9.1965 Ernennung zur Oberstudienrätin. Wohnung: MÜ. 13 Adalbertstr. 94^{II} 1 ehelicher Sohn;

♂ VII D3b1

Karl Michael Beutler, kath., * 28.9.1955 in München 13, Adalbertstr. 94^{II}
Sept. 1961 - Juli 1965 Volksschule München 13, Schwindstraße.
Ab Sept. 1965 Maximilians-Gymnasium in München 23, Morawitzkstr. 9.

♀ VII D3b1

1. Heirat mit Sara Lynn Whitney, * 14.07.1960 in Berkeley / California / USA
am 14.10.1983 in München, 2 Kinder: Carl Amadeus Sebastian und Louisa Kathleen.
Scheidung am 02.06.1999 in München.

2. Heirat mit Edith Anna Nolte, * 04.04.1955 in Arnsberg, keine Kinder.

♂ VIII D3b1a

Carl Amadeus Sebastian Beutler, * 14.11.1985 in München.
Heirat mit Kate Lynn Wallace, * 06.02.1986 in Lexington / Kentucky / USA
am 17.02.2005 in den USA.

♂ IX D3b1

Carl Jacob Beutler, * 09.03.2010 Kentucky / USA

♀ VIII D3b1b

Louisa Kathleen Beutler, * 10.07.1990 in München.

♂ VI D3.c

Rudolf Beutler, * 28.4.1911 in Ortelsburg/Ostpr., † 07.09.1975 in München.
 Volksschule in Memel-Schmelz, Wohnung Memel, Hospitalstr., Human. Hüfen-Gymnas.
 in Königsberg/Pr., Wohnung Königsberg-Jüditen, Rektorhaus. Abitur März 1930.
 Altphilologie-Studium an der Albertus Magnus-Uni Königsberg Pr., 1933 Stipendien-
 Semester an der Humboldt-Uni Berlin, 1935 Dr. phil., Nov. 1936 Übersiedlung
 nach München als Mitarbeiter am Thesaurüs der Akademie der Wissenschaften.
 Ab 1938 Wohnung München 13, Blütenstr. 2., 1938 Lehrbeauftragter für Klass.
 Philologie an der Uni München, Winter 1938/39 Lehrbeauftragter am Lehrer-
 Bildungs-Institut Mün.-Pasing, 1939 Assistent am Seminar für Klass. Philologie
 der Uni München, 1940 Wehrdienst-Ausbildung in München, dann Einsatz bei
 der Artillerie in Holland n. Italien, 4.5.1945 - Aug 45 in ital. Kriegsgefangensch.
 Aug. 45 - Jan. 46 „Holzbeschaffungs-Aktion“, 1946 - 1948 engl. Unterricht an
 Ukrainer, 1948 - 52 Lehrbeauftragter an der phil.-theol. Hochschule Regensburg,
 1950 Übernahme in den staatl. Schuldienst als Referendar in Münchener Gymnasien,
 1951 Assessorprüfung, 10.1.1952 Studienassessor am Karls-Gymn. Mün.-Pasing,
 ab 1956 Studienrat, ab Okt. 1965 Oberstudienrat am Karls-Gymn. Mün.-Pasing.

♀ VI D3.c

Heirat am 19.12.1938 in Königsberg/Pr. mit Toni Fricola, geb. Knoblauch,
 * 6.9.1910 in Stätten bei Memel/Ostpr. † 13.06.1987 in München.
~~Tochter von~~ Traingott Knoblauch, Volksschullehrer, * 12.8.1878 in Döbern/Ostpr.,
 † 16.10.1934 in Bad Neuenahr, Kurantenthalt, und von Johanna Emilie, geb.
 Pietsch, * 7.10.1883 in Stankischken/Ostpr., † 25.2.1915 in Büddelkehmen/Ostpr.
 Werdegang: Volksschule in Büddelkehmen, Herder-Lyceum in Heydekrug/Ostpr.,
 Ängliste Viktoria-Lyceum in Memel, Parkstr., 1925-27 Hüfen-Oberrealschule
 in Kgb/Pr., Hindenburgstr., 1927-31 Mädchen-Gewerbeschule in Memel, Beethovenstr.,
 1931-33 Konservatorium in Kgb/Pr., 1933 staatl. Musiklehrerprüfung.
 1933-13.9.1938 Lehrerin für Hauswirtschaft n. Sport an der Tragheimer Mädchen-
 Mittelschule und der Haberberger Mädchen-Mittelschule. 1938 Ausscheiden
 aus dem Schuldienst wegen Heirat und Übersiedlung nach München.
 Ab 1961 wieder Hauswirtschaftslehrerin im Schuldienst der Stadt München.
 1 Sohn:

♂ VII D3.c.1

Martin Beutler, * 6.6.1942 in München,
 1948-52 Volksschule Mü.13, Türkenstr., 1952-62 Maximilians-Gymnasium
 München, 1962 Abitur, 1962-67 Maxim.-Uni München für Altphilologie
 Geschichte, Deutsch, 1963/64 Gastsemester an der Sorbonne Paris.
 Ab Sept. 1967 Vorbereitung für den Schuldienst an staatl. Höheren Schulen in
 München, ab Sept. 1968 Studienreferendar am Maxim-Gymnasium München.
 Wohnung ab Okt. 1966 in München 13, Schellingstr. 100.

♀ VII D3.c.1

Heirat am 28. n. 29. 10. 1966 in Frankfurt/M. mit Wiltrud (Dagi), geb. Kange
 * 6.1.1939 in Frankfurt/M., Arztthektor, Buchhandels-Elevin.

♀ VIII D3.c.1a

Eheliche Tochter Kuja Susanne Beutler, * 13.6.1967 in München.

♀ VIII D3.c.1b

Eheliche Tochter Nicole Andrea Beutler, * 13.06.1969 in München.

♀ V D 2 Auguste Beutler, * 25.2.1865 in Alexen/Ostpr., † 1911 in Jüwent/Ostpr. (Diabetes)
 ♂ V D 2 Heirat mit Albert Braun, Kaufmann in Jüwent/Ostpr., Witwer mit 1 Tochter,
 ♂ VI D 2 a 1 ehelicher Sohn Ernst Braun

♀ V D 4 Marie Beutler, * 13.1.1867 in Alexen/Ostpr., † 6.5.1950 in Potsdam
 Volksschullehrerin in Gerbainen/Ostpr., dann in Potsdam.

♂ V D 5 Franz Beutler, * Juli 1871 in Alexen/Ostpr., † Juli 1929 in Potsdam (Magen-Oper.)
 Insterbürger Klan, Kaiserl. Leibgendarmerie in Berlin, Postinspektor in Potsdam.

♀ V D 5 Heirat mit Helene, geb. Bokat, * 8.1.1875 in Insterburg/Ostpr., † Aug. 1949 in Hamburg
 1 Sohn:

♂ VI D 5 a Heinz Beutler, * 29.11.1902 in Potsdam, †
 Volksschule, Gymnasium, Abitur, Studium Volkswirtschaft in Jüru, Dr. jur et oec.,
 Exportkaufmann in Hamburg, dann Bremen, Vorsitzender des Vereins Bremer
 Exporteure.

♀ VI D 5 a Heirat mit Ellie, geb. v. Pocherzinnitzki, * 6.3.1908 in ? , † ?
 3 Kinder:

♂ VII D 5 a 1 Michael Beutler, * 11.8.1933 in Hamburg, Kaufm. Direktor in Lima (Peru),

♀ VII D 5 a 1 Heirat mit Brigitte, geb. Wulff, Tochter eines Bremer Schiffseigners.
 Kinder: ?

♀ VII D 5 a 2 Anja Beutler, * 11.3.1937 in Hamburg.

♂ VII D 5 a 2 1. Heirat mit Jörg Pañkner, Bankkaufmann in Basel, Schweiz.

♂ VII D 5 a 2 2. Heirat mit Maurice Pennard, Firmen-Jurist in Basel, Schweiz.

1 eheliche Tochter aus der 2. Ehe.

♀ VII D 5 a 3 Petra Beutler, * 4.8.1941 in Hamburg.

♂ VII D 5 a 3 Heirat mit Heiner Küse, Volkswirtschaftler bei einer Export-Firma in Nairobi (Kenia)
 1 eheliche Tochter, * 1967.

♂ V D 6 Fritz Beutler, * 10.7.1877 in Alexen/Ostpr., † 22.8.1957 in Detmold.
 Polizeimeister in Königsberg/Pr.

♀ V D 6 1. Heirat mit Ida, geb. Spillat, Bäuerin-Tochter aus Spillehnen bei Ragnit/Ostpr.

♀ V D 6 2. Heirat mit Maria, geb. Keil, in Königsberg/Pr.

1 eheliche Tochter aus der 1. Ehe

♀ VI D 6 a Gerda Beutler, * 2.9.1912 in Königsberg/Pr.

♂ VI D 6 a Heirat in Kgb/Pr. mit Werner Kreuzmann, Angestellter im Justizdienst (engagierter Nazi)

1 Sohn,
 1 Tochter,

- ♂ VD7 Bernhard Beutler, * 1876 in Alexen/Ostpr., † 1904 in Alexen/Ostpr.
Büchbinder, hatte im väterlichen Haus in Alexen eine kleine Werkstatt mit Kunden.
Starb an Tbc, Ansteckung von einem Kranken Freund.
- ♂ VD8 Daniel Beutler, * 7.8.1879 in Alexen/Ostpr., † Nov. 1914 in Rūpland im 1. Weltkrieg
Volkschullehrer in Stätten b. Memel, in Nidden auf ol. Kurischen Nehrung.
Heirat mit Ottilie, geb. Dübois, Lehrerstochter aus Liebenmühl/Ostpr. (Hügenotten)
Sie zog nach dem Tod ihres Mannes nach Potsdam zu den Schwestern ihres Mannes,
dann in Potsdam eigene Wohnung, † 1943 in Potsdam.
3 Töchter:
- ♀ VID8.a Käthe Beutler, * ca 1905 in Nidden/Kur. Nehrung.
♂ VID8.a 1. Heirat ca 1928 mit Geologen nach Göttingen, Scheidung, keine Kinder,
♀ VID8.a 2. Heirat nach 1933 mit Arbeitsdienstführer, nach 1945 Berufsberater, etliche Kinder
- ♀ VID8b Hanna Beutler, * ca 1907 in Nidden/Kur. Nehrung, Sportlehrerin.
♂ VID8b Heirat mit Polizeibeamten, fiel im 2. Weltkrieg Luftwaffe Kinder.
- ♀ VID8c Ilse Beutler, * ca 1909 in Nidden/Kur. Nehrung.
♂ VID8c 1. Heirat, Scheidung. 2. Heirat ca 1940 mit demselben Mann, Kinder.
- ♀ VD9 Martha Beutler, * 11.3.1881 in Alexen/Ostpr.
Schneidermeisterin in Potsdam, Innungs-Obermeisterin von Potsdam, Str. d. Gemeinsh.